

Amtliches Mitteilungsblatt

Aus dem Inhalt:

- Jagdpacht
- Hundeabgabe
- Mitteilung Gemeindefarzt
- Zollamt Amstetten
- Wasserversorgung
- Folientunnel
- Erholungsaktion
- Sturmschäden
- Haus Mostviertel
- Energieberatung
- Kinderferienaktion
- Urlaubsaktion
- Landesmuseum
- Kurse Umweltberatung
- Klimatipp
- Union Generalversamml.
- NÖ gestalten – Seminare
- Offene Stellen
- FF Strengberg
- Statisten gesucht
- Erfolgreich leben
- Veranstaltungen

Wochenenddienste

10. und 11. Februar

Dr. Zehetgruber
Aschbach, 07476/77501

17. und 18. Februar

Dr. Lahnsteiner
Strengberg, 07432/2220

24. und 25. Februar

Dr. Heschl
Oed, 07478/445

3. und 4. März

Dr. Lahnsteiner
Strengberg, 07432/2220

10. und 11. März

Dr. Schmutzer
Aschbach, 07476/77475

17. und 18. März

Dr. Heschl
Oed, 07478/445

24. und 25. März

Dr. Hagler
Wallsee, 07433/2333

31. März u. 1. April

Dr. Lahnsteiner
Strengberg, 07432/2220

Jagdpacht 2007

Der Jagdpacht für die Jagdgebiete Strengberg und Au wird in der Zeit vom

1. Februar bis 28. Februar 2007

während der Arbeitsstunden ausbezahlt.

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 16.00 Uhr

Anteile, die bis zum oben angeführten Termin nicht behoben werden, verfallen zugunsten der Gemeindekasse.

Hundeabgabe

Die Hundeabgabe für das Jahr 2007 ist zu entrichten.

Alle Hundebesitzer werden ersucht, die Hundeabgabe ehestens am Gemeindeamt einzuzahlen.

Hundeabgabe: pro Hund	€ 13,00
für Nutzhunde	€ 6,50

Mitteilung des Gemeindefarztes

Die Ordination ist vom
5. Februar - 09. Februar 2007
wegen Urlaub geschlossen.

Nächste Ordination am Montag, dem 12. Februar 2007!

Die Mutterberatung findet jeden 3. Mittwoch im Monat um **14.00 Uhr** in der Ordination Dr. Ernst Lahnsteiner statt.

Zollamt Amstetten

Die Zollstelle Amstetten ist seit 18. Dezember 2006 im Bundesamtsgebäude Graben 7, 4. Stock (Finanzamt, Vermessungsamt) untergebracht.

Redaktionsschluss: 15. Februar 2007

Öffentliche Wasserversorgung – Trennung von Hausbrunnenleitungen

Die Wasserversorgung unterliegt in Österreich sehr hohen Qualitätsanforderungen. Öffentliche Wasserversorger gewährleisten durch entsprechende Technik, geschultes Personal und strenge Kontrollen eine einwandfreie Trinkwasserversorgung. Dennoch kann es zu Verunreinigungen kommen. Häufige Ursache sind unzulässige Verbindungen von privaten Hausbrunnen mit dem öffentlichen Versorgungsnetz.

Private Hausbrunnen dürfen daher auf keinen Fall und in keiner Weise mit dem öffentlichen Versorgungsnetz oder mit den daraus versorgten Hausinstallationen verbunden werden. Häufig werden zur „Trennung“ Absperrschieber, Rückflussverhinderer oder Rohrtrenner eingesetzt. Diese sind allerdings nicht geeignet, eine hygienisch einwandfreie Trennung beider Versorgungssysteme zu gewährleisten.

Nur eine vollständige Trennung der Rohrleitungen bietet ausreichenden Schutz.

Folientunnel

Der Folientunnel der Gärtnerei Niedermayr wurde beim Sturm beschädigt und soll daher abgebaut und verkauft werden. Interessenten können sich am Gemeindeamt melden.

Erholungsaktion für Kinder aus der Republik Belarus (Weißrussland).

Für den Sommer werden Gastfamilien gesucht, die Kinder aus Belarus für drei Wochen aufnehmen möchten. Termine: 23.6.-15.7.; 14.7.-5.8 und 4.8.-26.8.2007 Die Kinder sind zwischen 10 und 14 Jahre alt.

Informationen: NÖ Landesjugendreferat Frau Maria Hetzer, Tel. 02742/9005-13514, 0676/9604275 oder www.belarus-kinder.net oder maria.hetzer@noel.gv.at

Sturmschäden

Der orkanartige Sturm vom 18. und 19. Jänner hat auch in vielen Gebieten Niederösterreichs schwerwiegende Schäden im Wald durch Wurf oder Bruch verursacht. Sofern die Schäden ein entsprechendes Ausmaß erreicht haben, können zu deren Behebung Mittel aus dem Katastrophenfonds gewährt werden.

Die Anmeldung des Katastrophenschadens hat bei der zuständigen Gemeinde zu erfolgen und kann ab sofort unter Angabe der Anzahl der Schadensflächen über 0,3 Hektar und ihrem ungefähren Flächenausmaß durchgeführt werden. Melden Sie bitte Schäden erst ab einem flächigen Auftreten von 0,3 Hektar je einzelner Schadensfläche, darunter kann keine Beihilfe gewährt werden.

Ein flächiges Auftreten des Schadens ist dann gegeben, wenn durch das Schadereignis weniger als sechs Zehntel der vollen Überschirmung zurückbleiben und mindestens 150 Stämme pro Hektar der vorherrschenden Schicht einen Totalschaden aufweisen. Eine Gemeindekommission wird in der Folge den Schaden erheben.

Arbeiten Sie das Schadholz unverzüglich auf (Käfergefahr!), der Forstfachmann der Gemeindekommission kann den Schaden auch im Nachhinein sicher und richtig ansprechen!

Haus Mostviertel

Mostviertelplatz 1,
3362 Öhling



Gemeindeverband für Abgabeneinhebung
Gemeindeverband für Umweltschutz

Kundeninformation

Sehr geehrte Damen und Herren!

Sie erhalten in den nächsten Wochen Ihre Abgabenvorschreibungen für das gesamte laufende Jahr 2007.

Wo es möglich und kostengünstiger ist, übersenden der Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und der Gemeindeverband für Umweltschutz in einer Aussendung alle notwendigen Unterlagen gemeinsam.

Die Gemeindeverbände für Abgabeneinhebung, Seuchenvorsorgeabgabe und Umweltschutz in der Region Amstetten sparen durch diese Verwaltungsvereinfachungen gegenüber früher jährlich rund €11.000,- an Kosten ein und diese Einsparungen kommen wieder Ihnen zugute.

Um Ihnen die Überweisung zu erleichtern gibt es pro Überweisung **nur mehr einen Erlagschein**.

Wir hoffen, dass unsere Vereinfachungen für Sie hilfreich sind und stehen Ihnen für weitere Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung. Wenden Sie sich dazu bitte an:

Gemeindeverband Abgabeneinhebung

Grundsteuer, Kommunalsteuer
Info Telefon 07475 53340100

Gemeindeverband Umweltschutz

Müllgebühren + Seuchenvorsorgeabgabe
Info Telefon 07475 53340222

Mit freundlichen Grüßen

Der Obmann des Abgabverbandes
Bürgermeister Karl Huber

Der Obmann des Umweltverbandes
Bürgermeister Anton Kasser

Silofolien richtig entsorgen – Abfall-Information

Was wird übernommen?

- Rundballen
 - Silofolien
 - Vorsiloplanen
- } Farben: weiß, grün, grau, schwarz

Die Folien müssen unbedingt sauber sein d.h. frei von Schnüren und Netzen. Sie dürfen keine größeren Verunreinigungen wie Erde, Futtermittelreste usw. aufweisen, damit sie einer Wiederverwertung zugeführt werden können.

Bündeln oder Verpressen erschwert die Übernahmekontrolle, erhöht den Aufwand für die Weiterverarbeitung und soll daher vermieden werden.

Anlieferungen, die nicht den Übernahmebedingungen entsprechen, werden nicht entgegengenommen.

Ab sofort können Silofolien bis einschließlich 31. März 2007, kostenlos bei folgenden Sammelstellen abgegeben werden.

Wallsee-Sindelburg (bei der Kläranlage)

jeden Freitag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
jeden Samstag 8.00 Uhr – 10.00 Uhr

St. Valentin (bei der Kläranlage in der Bachstraße)

Jeden Mittwoch und jeden Freitag
12.00 Uhr – 17.00 Uhr

Achtung – Rundballennetze, Schnüre, Agrarfolien (Wachstumsfolien z.B. Gurkenfolien aus HDPE), Planen, Säcke werden nicht übernommen !!!

Energieberatung kostenlos!

Neubau:

- ☛ Energiesparen bei Leicht- und Massivbau
 - ☛ Brennstoffe und Heizsysteme
 - ☛ Behagliches Raumklima
 - ☛ Optimale Wärmedämmung
 - ☛ Niedrigenergie- und Passivhäuser
- Erneuerbare Energien zukunftssicher und bequem
- ☛ Solaranlagen
 - ☛ Holz heizen mit Komfort – Pellets, -Hackschnitzel, -Stückholz
 - ☛ Umweltwärme

Altbau – Kosten sparen und Komfort gewinnen

- ☛ Heizung und Brennstoffe
 - ☛ Wärmedämmung und Fenstertausch
 - ☛ Abschätzung und Verbesserung der Energiekennzahl (EKZ)
- Beratung zu weiteren Themen
- ☛ Holzbau
 - ☛ Kontrollierte Wohnraumlüftung
 - ☛ Ökologische Baustoffe
 - ☛ Solarenergie/Fotovoltaik
 - ☛ Haushaltsgeräte und Beleuchtung
 - ☛ Energie und Strom sparen
 - ☛ Kostenvergleich und Förderinfo

Kostenlose Broschüren und Ratgeber telefonisch oder per Internet bestellen! www.energieberatung-noe.at, Tel. 02742/22144

Kinderlernferienaktion mit gesundheits- und haltungsfördernden Schwerpunkten sowie Kalorienferien mit gesunder Ernährung und Bewegung für Kinder von 7 – 13 Jahren.

Im Bioenergetischen Trainingszentrum Großschönau im Waldviertel
Termine 2007: 1-wöchig: 15.-22. Juli, 22.-29. Juli, 5.-12. August (Preis €280,-)
2-wöchig: 15.-29. Juli, 29. Juli – 12. August (Preis € 519,-); 3-wöchig auf Anfrage
Weitere Informationen am Gemeindeamt oder im Internet unter www.young.at

NÖ Urlaubsaktion für Pflegende Angehörige

Die NÖ Landesregierung hat ab Jänner 2007 eine Urlaubsaktion für Pflegende Angehörige beschlossen. Gefördert werden Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, die pflegebedürftige Angehörige, welche mindestens Pflegegeld der Stufe 3 beziehen, als Hauptpflegeperson betreuen, wenn sie ihren Urlaub (auch ohne Pflegebedürftige) in Österreich verbringen.

Der Zuschuss beträgt €100,- unabhängig von Kosten und Dauer des Urlaubs. Wurde der Urlaub in Niederösterreich verbracht, beträgt der Zuschuss um €20,- mehr.

Förderungsvoraussetzungen:

- Der/Die Antragsteller/in muss österreichische/r Staatsbürger/in oder Bürger/in eines EWR-Mitgliedstaates sein.
- Der/Die Antragsteller/in muss den Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben.
- Der/Die Antragsteller/in muss die Hauptpflege Tätigkeit von der pflegebedürftigen Person oder deren gesetzlichen Vertretung bzw. Sachwalter/in bestätigen lassen.
- Der Urlaub muss in Österreich (mit oder ohne zu pflegender Person) frühestens ab Jänner 2007 verbracht werden.

Die Gewährung der Förderung ist von der Höhe des Einkommens unabhängig.

Der Urlaubszuschuss kann pro Antrag steller Person nur einmal pro Kalenderjahr in Anspruch genommen werden, unabhängig davon wie lange der Urlaub dauert (mindestens eine Übernachtung ist erforderlich).

Die Antragsformulare sind innerhalb der Einreichfrist, bis spätestens sechs Monate nach Ende des Urlaubs beim Amt der NÖ Landesregierung unter Anschluss der erforderlichen Beilagen und Bestätigungen einzureichen.

Über Möglichkeiten der Pflege von Pflegebedürftigen während der Zeit des Urlaubs gibt die Pflegehotline des Landes NÖ unter 02742/9005-9095 Auskunft. Antragsformular und Richtlinien sind im Internet unter der Adresse www.noe.gv.at (Gesundheit + Soziales/Pflege und Betreuung / NÖ Urlaubsaktion für Pflegende Angehörige) abrufbar oder am Gemeindeamt erhältlich.

NÖN-SEMESTERFERIENAKTION IM NÖ LANDESMUSEUM 3. - 11. FEBRUAR 2007

FREIER EINTRITT für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre!

Öffnungszeiten während der Semesterferien:

Montag bis Sonntag, 9.00 bis 11.00 Uhr.

Am Montag, 5. Februar 2007, ist ausnahmsweise geöffnet!

TIPP: Bunte Seifenblasenwelt im NÖ Landesmuseum! Riesenseifenblasen, Seifenblasenwand, Seifenblasenschlauch, u.v.m.

Komm und schau dir an!

Internet www.landesmuseum.net



Infoline (+43-2742) 90 80 90-100

Anreise www.landesmuseum.net/anreise.html

Obstbaumschnitt - Erhaltung und Verjüngung

03.03.2007 - Praxisseminar in Strengberg

Mit dem richtigen Schnitt erreicht man eine bessere Wuchs- und Ertragsregulierung aber auch eine Verbesserung der Gesundheit des Baumes.

In diesem Kurs werden die Grundlagen des Erhaltungs- und Erziehungschnittes gelehrt. Am Vormittag werden in einem praktischen Theorieblock Grundlagen vermittelt, am Nachmittag können Sie sich unter fachkundiger Anleitung der Referentin selbst im Obstbaumschnitt versuchen.

Termin: Samstag, **3. März 2007**, 9.00 - 17.00 Uhr

Beitrag: €25,-/Person

Ort: Strengberg; Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Referentin: DI Gerlinde Handlechner

Zielgruppe: GartenbesitzerInnen, Bäuerinnen und Bauern, Interessierte

Mitzubringen: Astschere; je nach Wetterlage Regenschutz, warme Kleidung.

Anmeldung unbedingt erforderlich bei:

"die umweltberatung"

Mostviertel,

Beratungsstelle Amstetten,

3300 Amstetten,

Tel: 07472-61486

Achtung! Anmeldeschluss:

Mittwoch, 28. Februar!



Gartengestaltung mit Weidenflechtwerken

17.03.2007 Praxisseminar in Seitenstetten

Weiden sind alte Kulturpflanzen die zum Anlegen von Zäunen oder Herstellen einfacher Gebrauchsgüter verwendet wurden. Das Bauen und Gestalten mit diesem lebendigen Material steht bei vielen GartenbesitzerInnen auch heute wieder hoch im Kurs. Es können damit attraktive Zäune, Rankgerüste oder Beeteinfassungen - lebend oder toterbaut - geflochten werden. Für Kinder ist es ein tolles Erlebnis in grünen Weidentunnels und -zelten zu spielen. In diesem Seminar lernen Sie, nach einer kurzen theoretischen Einführung, mit welchem Material man möglichst stabile, ansprechende Weidenflechtwerke baut und wie man diese pflegen muss.

Termin und Ort: Samstag, 17. März 2007, 13:30 - 17:30 Uhr, Seitenstetten - genauer Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Seminarbeitrag: €25,-

ReferentIn: DI.ⁱⁿ Gerda Hüfing,
"die umweltberatung" Wien

Zielgruppe: Gartenfreunde, PädagogInnen, Interessierte

Anmeldung: "die umweltberatung" Mostviertel Amstetten, Tel.: 07472-61486

Bitte mitnehmen: Baum und - Astschere, Arbeitshandschuhe, Arbeitskleidung

Klimatipp: Bio-Gemüse schafft gutes Klima

Fit durch den Winter – mit gesunden Vitaminen gegen den Treibhauseffekt!

Was wir essen, beeinflusst nicht nur unsere Gesundheit und Leistungsfähigkeit, sondern auch Luft, Wasser, Boden und das Klima. 20% aller CO₂-Emissionen stammen aus dem Bereich Lebensmittelerzeugung und Ernährung. Vortrefflich für ein gutes Klima sind Obst und Gemüse aus der Region, die gerade frisch vom Feld oder aus dem Lager kommen. Besonders klimaschonend sind Produkte aus biologischem Anbau. Dieser verbraucht um ein Drittel weniger Primärenergie als konventionelle Landwirtschaft und verursacht weniger als die Hälfte an CO₂-Emissionen. Ernährung & Umwelt

Umweltschutz beim Essen heißt auf die landwirtschaftliche Produktionsweise achten. Die Entscheidung, Bioprodukte der Region zu verarbeiten, bietet neben gesundheitlichen Vorzügen auch ökologisch und regionalwirtschaftlich in vielfacher Hinsicht Vorteile: Mit dem Grundprinzip der Kreislaufwirtschaft sorgen Biobauern nicht nur für einen langfristig fruchtbaren Boden und gesundes Trinkwasser, sondern auch für eine intakte, schöne

Kulturlandschaft. Kurze Transportwege garantieren Frische, vermindern aber auch Luftbelastung, Versiegelung des Bodens, Lärm, unnötigen Energie- und auch Verpackungsverbrauch. Das Wissen, woher die Lebensmittel stammen, kommt dem Vertrauen der KonsumentInnen, die nicht zuletzt wegen der Skandale im Lebensmittelbereich noch mehr nach Herkunft und Kontrolle fragen werden, entgegen. Der regionale Einkauf erhält letztlich Wirtschaftskraft und Wertschöpfung und damit verbunden Arbeitsplätze in der Region. Folgende sechs Empfehlungen regen an, beim Essen umweltverträglich, aber auch gesundheits- und sozialverträglich zu handeln:

- ❁ Bevorzugen Sie pflanzliche Lebensmittel
- ❁ Bevorzugen Sie gering verarbeitete Lebensmittel
- ❁ Verwenden Sie möglichst ausschließlich Lebensmittel aus biologischer Landwirtschaft
- ❁ Ziehen Sie saisongerechte und regional erzeugte Lebensmittel vor
- ❁ Wählen Sie unverpackte oder umweltschonend verpackte Lebensmittel
- ❁ Achten Sie darauf, dass die Lebensmittel unter sozial verträglichen Bedingungen hergestellt werden.

Generalversammlung – Sportunion

Sportunion Strengberg lädt die Mitglieder zu der am Freitag, **23. Februar 2007**, um 20:00 Uhr im Sporthotel Vösenhuber in Strengberg stattfindenden Generalversammlung ein.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Eröffnung
- 2) Tätigkeitsberichte der Funktionäre, Sektionen, Zweigverein Fußball
- 3) Bericht Kassier, Kassaprüfer, Entlastung
- 4) Information über das neue Veranstaltungsgesetz und die Vereinsregisterzahl
- 5) Rücktritt des Vereinsvorstandes
- 6) Neuwahl der Funktionäre für 2 Jahre
- 7) (wahlberechtigt: Unionmitglieder über 18 Jahre)

- 8) Kursangebote und Veranstaltungen der UNION NÖ
- 9) Veranstaltungen der UNION STRENGBERG und ihrer Sektionen
- 10) Anträge und Anfragen
- 11) Aufteilung der Gemeindesubvention 2007
- 12) Allfälliges

Anträge sind bis 20. Februar 2007 beim Obmann Mag. Ludwig Ortner abzugeben.

Die Sektionsleiter und Übungsleiter werden gebeten die Unionmitglieder zur Generalversammlung einzuladen, weil nicht an alle Mitglieder eine schriftliche Einladung geschickt wird.

Mit herzlichem Gruß für den Vereinsvorstand
Mag. Ludwig Ortner

Von feuchten Mauern bis zur Solar-Fassade:

Kostenlose Bau-Seminare des Landes NÖ

„Laut einer Untersuchung beziehen Bauherren ihr Wissen zu 90% von anderen ‚Hobby-Polieren‘. Dadurch werden auch Fehler von einer Generation der Häuslbauer zur anderen weitergegeben. Wir versuchen, mit den kostenlosen Seminaren der NÖ Gestaltungsakademie diese Falschinformationen richtig zu stellen und eine konkrete Hilfestellung für alle Niederösterreicher zu bieten“, erklärt DI Peter Obleser, seines Zeichens Leiter der NÖ Gestaltungsakademie.

Diese Landesinstitution ist das Zentrum für innovatives Bauen in NÖ und bietet für Laien und Fachleute Seminare an, die nicht nur kostenlos sind, sondern auch neutral (weil firmenunabhängig) informieren. Die Palette der Themen, die einzeln behandelt werden, reicht vom Baurecht über die Sanierung und

Revitalisierung von Altbauten bis hin zu Neubauten, wo vor allem dem Bauen mit neuer Qualität (Stichwort: Niedrigenergiehaus) besondere Beachtung geschenkt wird. Zusätzlich dürfen Information zur Gartengestaltung natürlich nicht fehlen.

In einzelnen Schwerpunkt-Themen wird dabei mit grundlegenden Irrtümern der „Häuslbauer“ aufgeräumt: Fehler bei Drainage und Mauerentfeuchtung (beide sind meist entbehrliche Maßnahmen) werden ebenso aufgezeigt wie die Wahl der richtigen Putze für innen und außen oder jene „Kleinigkeiten“, die für ein „Funktionieren“ der Wärmedämmung ausschlaggebend sind. „Da werden oft Fehler gemacht, dass einem die Haare zu Berge stehen“, meint Obleser.

Die nächsten Seminartermine:

13.02. bis 15.02. in Mistelbach 20.02. bis 22.02. in Mautern
Anmeldungen sind unter 02742/9005–15656 möglich.

	Mistelbach	Mautern
Der Garten – das „grüne Wohnzimmer“:	DI, 13.02.	
Renovieren, Sanieren, Ausbauen, Umbauen:	DI, 13.02.	DI, 20.02.
Der Neubau: Material, Gestaltung, Planung:	MI, 14.02.	MI, 21.02.
Baurecht – Die Fallen für Hausbauer:	DO, 15.02.	DO, 22.02.
Exkursion: Baugestaltung in der Praxis:	DO, 15.02.	DO, 22.02.

ACHTUNG:

Der Besuch des Seminars „Renovieren, Sanieren, Ausbauen, Umbauen“ oder „Der Neubau: Material, Gestaltung, Planung“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 02742/9005–15656 zur Verfügung. www.noe-gestalten.at

Wir suchen für unsere Kunden in Amstetten und St. Martin / Blindenmarkt

Facharbeiter aus dem Metallbereich

Tischler

Lagerarbeiter mit Staplerschein

Schweißer

Wir werden uns an Damen und Herren, die gewillt sind im Schichtbetrieb zu arbeiten. Führerschein B und eigenes Auto ist zum Erreichen des Arbeitsplatzes ebenso Voraussetzung wie gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Wenn Sie Interesse haben – Frau Peherstorfer und Herr Strauch sind für Sie immer Dienstag und Mittwoch von 9 – 11 Uhr für Sie da!

EUROJOBS GmbH im RIZ • z. H. Herrn Thomas Strauch • 3300 Amstetten
Franz-Kollmannstr.4 • Tel. 05/7801 DW 4410 • amstetten@eurojobs.at



www.eurojobs4you.com



Kurzbericht über das Feuerwehrjahr 2006

Am 13. 01.2007 hielt die Freiwillige Feuerwehr Strengberg die Mitgliederversammlung ab. Kdt. Karl Hammermüller konnte dazu Bgm. Ernst Vösenhuber, Altbgm. Josef Ströbitzer, Abschnittskdt. BR Hubert Niedermayr, Ehrenkdt. EABI Josef Heigl und 62 Feuerwehrkameraden begrüßen.

Schwerpunkt der ersten Jahreshälfte 2006 war die Fertigstellung des Feuerwehrhauses, wobei insgesamt 10.518 freiwillige Arbeitsstunden geleistet wurden. Aus den Berichten der Sachbearbeiter konnte man aber auch eine rege Übungs- u. Ausbildungstätigkeit entnehmen. Weiters galt es 73 Einsätze zu bewältigen mit 983 Einsatzstunden. Erfreulich waren auch die Berichte vom Verwaltungsdienst und vom Organisationsleiter über die Veranstaltungen.

KdtStvtr. BI Leopold Riedler legte bei der Versammlung nach Absprache mit dem Kommando seine Funktion zurück. Vom Kommando wurde der bisherige Ausbildungsleiter HLM Johann Schmitzberger als neuer Kommandantstellvertreter vorgeschlagen und mit großer Stimmenmehrheit gewählt.

Bgm. Ernst Vösenhuber dankte den Kameraden für den geleisteten Einsatz und die vielen Arbeitsstunden. BR Hubert Niedermayr nahm in seinem Bericht über aktuelle Themen Stellung und lobte ebenfalls die Arbeit der Feuerwehrkameraden. Anschließend wurden Beförderungen u. Ehrungen vorgenommen.

BI Leopold Riedler wurde der Ehrendienstgrad EBI verliehen und erhielt für einen KHD Einsatz in Ischgl die Einsatzmedaille des Landes Tirol überreicht.

OLM Johann Abel erhielt die Verdienstmedaille in Bronze.

Befördert wurden: Ing. Johann Steffelbauer zum HBM, Franz Dorner zum HLM, Werner Wiesinger, Franz Plöchl, Johannes Lugmayr, Johann Wagner u. Leopold Wieser zu LM.

Thomas Gruber und Andreas Gruber zu HFM, sowie Friedrich Baumgartner zum OFM.

Neuzugänge: Daniel Steffelbauer, Jürgen Stocker und Martin Bartos .

Kdt. HBI Karl Hammermüller bedankte sich bei Bgm. Ernst Vösenhuber für die Unterstützung und für die gute Zusammenarbeit; bei BR Hubert Niedermayr für sein Kommen und bei seinen Kameraden für ihren Einsatz und Kameradschaft.

Statistik: 70 Aktive 15 Reservisten
73 Einsätze 983 Einsatzstunden mit 211 beteiligten Feuerwehrkameraden
3 Fahrzeuge 1 Feuerwehrrettungsboot

Das neue Kommando:

Verwalter Staudinger Karl

Kdt. Hammermüller Karl

KdtStvtr. Schmitzberger Johann

Verwalterstvtr. Ing. Breinesberger Josef



DANKE! - allen Besuchern des Feuerwehrballes

Durch Euer Kommen wurde dieser Feuerwehrball zu einem großartigen Erlebnis und Erfolg.

Theatersommer Haag sucht Statisten

Für die diesjährige Produktion "In 80 Tagen um die Welt" von Susanne Wolf - frei nach Jules Verne - in der Regie von Werner Sobotka, sucht der Theatersommer Haag noch ca. 20 männliche Statisten, die die prominenten Hauptdarsteller auf ihrer atemberaubenden Reise um den Globus begleiten.

Mit Jules Vernes Reiseabenteuer "In 80 Tagen um die Welt", als Partner der NÖ Landesausstellung 2007, die in St. Peter/Au und Waidhofen/Ybbs zum Thema "Feuer&Erde" stattfindet, kehrt Intendant Adi Hirschal mit der preisgekrönten Tribüne wieder auf den neu renovierten Haager Hauptplatz zurück. Wer wäre nicht gerne einmal ein Matrose, Indianer, englischer Adeliger, indischer Bazarhändler ..., um nur einige der vielen darzustellenden Figuren zu nennen.

Junge Männer (zwischen 16 und 30 Jahre), die Interesse am Theaterspielen haben (Bühnenerfahrung ist nicht notwendig, aber auch nicht hinderlich), die gerne mal eine große Produktion miterleben wollen und sportlich – oder sogar akrobatisch - talentiert sind, bitten wir sich anzumelden.

Produktionszeit: Statistenauswahl mit Regisseur und

Kostümbildner in Haag: **11. Februar 2007**

Probenbeginn: 1. Juni 2007

Vorstellungen: Mitte Juni bis Ende August 2007

Doppelbesetzungen sind grundsätzlich vorgesehen!

Online-Anmeldung:

<http://www.2006.theatersommer.at/home/casting-2007>

Ing. Günther Tuppinger spricht über das Thema :

Erfolgreich leben durch Intuition

9. März 2007, Festhalle Kematen/Ybbs, Eintritt €5,--

Wenn ein Mensch geniale Entscheidungen trifft, sagen wir:

Er hat einen „sechsten Sinn“.

Bekannt sind auch die Aussprüche wie:

Man hat eine Eingebung gehabt - intuitiv das Richtige gemacht, eine innere Stimme sagte mir, ich hatte eine innere Wahrnehmung...

Viele Menschen folgen ganz natürlich ihrer Intuition: Musiker, Dichter, Maler und Wissenschaftler...

Für Albert Einstein z. B. war sie die wichtigste Komponente für wissenschaftlich- schöpferische Leistungen.

Er sagte: „ Was wirklich zählt, ist Intuition!“

Wenn Sie sich der Intuition bedienen, werden sie viel mehr richtige

Entscheidungen treffen, stimmiger und mit sich im Einklang durchs

Leben gehen.

Wir alle haben diese Intuition, einen sechsten Sinn.

Die Fähigkeit, unsere innere Stimme zu hören, soll entwickelt werden.

Der Vortrag liefert den Einstieg in die Thematik

INTUITION und bietet

Hilfen dazu an.

Lernen wir, aus der unendlichen Quelle der Intuition zu schöpfen!

<p>Pfarrkaffee</p>	<p>Samstag 10. Februar 2007 und Sonntag 11. Februar 2007</p>	<p>Jeweils nach der Messe. Die Frauen der KG Ottendorf und Ramsau laden Sie herzlich ein zum Pfarrkaffee .</p>
	<p>Faschingsamstag 17. Februar 2007</p>	<p>Gasthaus Pambalk-Blumauer Eröffnung durch die Ton-Kosaken um 20.30 Uhr Prämierung: 23.00 Uhr Eintritt €8,-- Musik: RMP</p>
<p>Kinderfasching</p>	<p>Faschingsonntag 18. Februar 2007</p>	<p>14.00 Uhr - Abmarsch Parkplatz Sporthotel Vösenhuber Faschingsrummel im Gasthaus Pambalk-Blumauer</p>
<p>NÖ Gebietskrankenkasse - Veranstaltung "Die Heilkraft der Kräuter"</p>	<p>Donnerstag 22. Februar 2007</p>	<p>18.30 Uhr, Bezirksstelle Amstetten 3300 Amstetten, Anzengruberstraße 8 Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.noegkk.at. Für Fragen und Anregungen steht das Team der Gesundheitsförderung und Prävention unter der Tel.: 05/0899-0150 jederzeit gerne zur Verfügung.</p>

Veranstaltungen

Veranstalter und Organisatoren werden ersucht, die Veranstaltungen rechtzeitig auf der Homepage www.strengberg.gv.at einzutragen. Diese Meldungen werden am 10. des Vormonats der Veranstaltung gesammelt an die regionalen Zeitungen gesandt und im Veranstaltungskalender eingetragen.